

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dies ist die glose vber
das vorgeschriben Eua-
gelium

Ieben kint
hüt begon
wir den ac-
htesten tag

Unser Herren geburt do
unser herre wart getra-
gen in den tempel vnd
wart besmitten. **D**o wt
vme der nam gegeben
ihesus von dem engel.
Do wart in der E ge-
botten. Weich wib ein
kint brechte das solt ma
bestimmen von dem acht-
testen. **Z**u sollent
wir mercken das unser
herre wolte besmitten
werden durch dreyerloy-
sach willen. **Z**u dem
ersten male bewiset er
das wir solten gehorsam
sin der besindunge die
nam in der alten E die
muttergebore sünde abe.
Also die m in der heilige
tauff abnymet in der
müwen. **A**lso unser
herre geboren wart

one sünde vnd hat
nit bedriefft das er ge-
reniget wurde vnd
wolt doch die gebot d
alten E gehalten. **D**o
mit bewiset er dz die
kint gehorsam solten
sin an allen götlichen
dingen die in geboten
vnd gesetzt werden.

Zu dem andern male
sollent wir wissen das
sich unser lieber herre
hies bestimmen das er be-
stetiget den glauben
vnd das er sin blut
vergoss an dem achteste
tage noch siner geburt.
Domit bewiset er dz
er einen yemeren lib
empfangen het von
marion siner lieben mü-
ter der reinen mayde.
Wnd etlich keser
sprechent unser hre
der enbett komen hit
amen empfangen no-
ch enwere geboren me-
ste. **W**ome er were
ein yetungkisse. **Z**u
dem dritten male hies
sich unser herre bestim-
men. **D**omit bewi-